

Markt

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **69 (1994)**

Heft 4

PDF erstellt am: **11.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

HEIZKESSEL FÜR ALLE BRENNER

Ein gutes Beispiel für die fortlaufende Innovation ist der Heizkessel 360 LowNox von CTC. In vielen Abstimmungsversuchen in Zusammenarbeit mit den führenden Ölbrennerproduzenten ist es gelungen, einen Heizkessel zu konstruieren, der mit allen LowNox-Brennern bestückt werden kann. Dies hat den enormen Vorteil, dass bei Sanierungen noch intakte Brenner übernommen werden können oder dass sich der Bauherr denjenigen Brenner aussucht, der den besten Service in seiner Region bieten kann.

Speziell erwähnenswert ist die Tatsache, dass die Kes-

selkonstruktion die Verbrennungsschadstoffe weitgehend eliminiert. Das neuentwickelte Abgas-Strömssystem verkürzt die Verweilzeit der Abgase in der heissen Flammzone um die Hälfte, was sich sehr günstig auf die Reduzierung der Stickoxydbildung auswirkt.

Darüber hinaus bewirkt der mögliche Teillastbetrieb ein Absinken der Abgastemperatur bei gleichzeitiger Steigerung des Kesselwirkungsgrades. Dass sich auch die Detailpflege auszahlt, beweisen die extrem tiefen Bereitschaftsverluste, die unter anderem darauf zurückzuführen sind, dass der Isolation besonderes Augenmerk geschenkt wurde. 60 mm starke Kesselisolation,

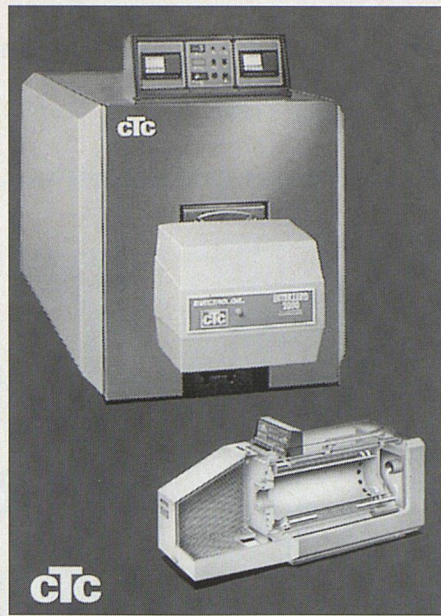


ABB. CTC

Für jeden LowNox-Brenner geeignet:
CTC-Heizkessel 360

Wärmedämmung von 40 mm rund um den Kessel und die spezielle Türisolation verhindern nicht nur unerwünschte Wärmebrücken, sondern tragen im Vergleich mit unzähligen anderen Massnahmen letztendlich dazu bei, dass mit der Energie sparsam

umgegangen werden kann, was das Hauptziel ist: eine möglichst kleine Belastung der Umwelt!

CTC Wärme AG
8021 Zürich
Telefon 01/271 85 40
Telefax 01/271 85 10

NUSSBAUM^{RM}

Die praktische Art,
im Garten Wasser zu verteilen

AQUA-DUO

Doppel-Gartenventil

Verkauf nur durch den Sanitär-Installateur

COUPON — Wir senden Ihnen gerne die ausführlichen Unterlagen —

Einsenden an:
R. NUSSBAUM AG
Metallgiesserei und
Armaturenfabrik
Martin-Disteli-Strasse 26
4601 Olten

Name _____
Vorname _____
Strasse _____
PLZ / Ort _____

Aqua-Duo
wo 4/94

Kompetenz auf jeder Stufe

Die kompetenten Treppenmeister:
Schreinerei Beeler AG, Erstfeld
Hans Benzinger AG, Healdswil
Bianchi AG, Landquart
Fritz Keller Schreinerei AG
Holztreppebau, CH-3322 Schönbühl
Tel. 031 859 23 13, Fax 031 859 27 68

Keller

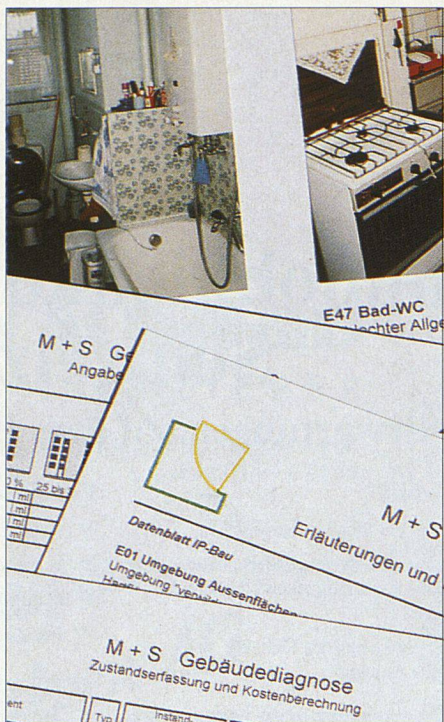
Landerach / Jaggi Bern

GEBÄUDE- ZUSTANDS- ERFASSUNG

Noch vor kurzem galt ein funktionierendes Mietzinsinkasso als der EDV-Informationsfortschritt der achtziger Jahre schlechthin. Doch der Anspruch an eine integrale Gebäudebewirtschaftung verlangt nach neuen, weitergehenden Informationsmethoden.

Gefordert ist eine verlässliche Grundlage für die Langfristplanung von Gebäudeunterhalt und Baurenewerung.

Die praktischen Erfahrungen bei der Erneuerung von



Die kostengünstigste und sinnvollste Bewirtschaftung von Gebäuden besteht darin, zur richtigen Zeit die richtige Entscheidung zu treffen, gestützt auf langfristig orientierte, umfassend abgesicherte Strategien und Grundlagen

rund 8000 Wohnungen im Grossraum Zürich und die Mitarbeit beim Impulsprogramm IP-Bau bilden die Grundlage für das methodische und kostengünstige Diagnosesystem.

Verlangen Sie den ausführlichen Prospekt über die Gebäudezustandserfassung mit dem nebenstehendem Talon:

Meier + Steinauer
Gebäudeerneuerung
Röntgenstrasse 22
8005 Zürich
Telefon 01 271 00 25
Telefax 01 271 56 66

Talon

Name/Vorname

Funktion/Beruf

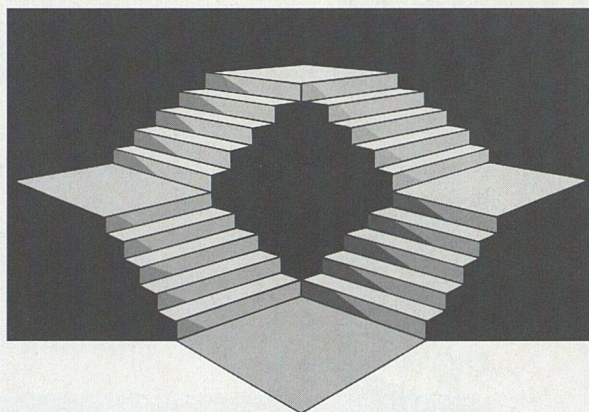
Strasse

Ort

Telefon

- Ich bitte um Zustellung der Broschüre «Erkennen»
- Ich bitte um Referenzadressen (u.a. Baugenossenschaften)
- Ich bin an einer Informationstagung zum Thema Gebäudezustandserfassung interessiert (Dauer etwa 2 Stunden)

Mit der Renoplan schliesst sich der Kreis der Anforderungen an eine sinnvolle Renovation.



Für Gesamt-Sanierungen, Renovationen oder Neubauten, hat die Renoplan-Gruppe ein Leistungspaket mit System zur Verfügung.

Rufen Sie uns an, oder verlangen Sie Dokumentationen! Wir beraten Sie gerne.

renoplan IIII r

Architekturbüro / Generalunternehmung / Bautreuhand
Renoplan AG, Nenzlingerweg 5, 4153 Reinach/BL, Tel. 061 / 711 52 32

Renoplan+Partner Nordwest AG

Renoplan+Partner Luzern AG

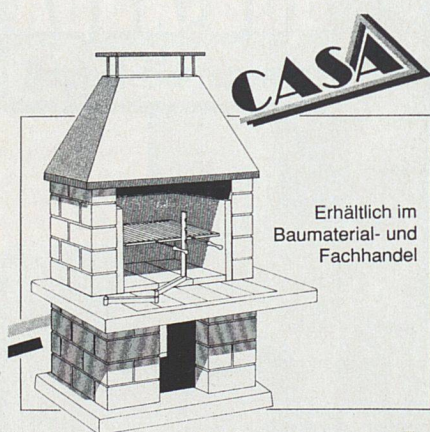
Renoplan+Partner Wiedlisbach AG

**SOMMERFEST
MIT GARTEN-
CHEMINÉE**

CASA ist ein apartes und aussergewöhnliches Cheminée. Es ist das einzige im Handel, welches aus Sichtmauerwerk hergestellt wird. Es wird mit Spezialmörtel gemauert, und die Mörtelfugen sind armiert. Wie alle Munot-Gartencheminées ist das CASA feuerfest, witterungsbeständig und sehr einfach aufzubauen.

In der Grundplatte ist eine Hülse für die Schwenkarmeinrichtung einbetoniert. Für die anspruchsvollsten Grillfreunde ist ein Set mit Bratkorb, Saucenschale, Glutkorb und Grillmotor erhältlich.

Munot-Produkte AG
8255 Schlattingen
Telefon 053/37 17 60
Telefax 053/37 39 61



Immobilienkongress Schweiz

Erwartungen auf dem Prüfstand

Im Brennpunkt

- > Wie attraktiv ist der Standort Schweiz?
- > Der Wohnungsmarkt zwischen Widerstandsfähigkeit, Preisschwankungen und drohenden Überkapazitäten
- > Investitionskriterien aus der Sicht der institutionellen Anleger

Praxisbeispiele

- > Umnutzung brachliegender Industriearale
- > Stadtentwicklung und private Investoren
- > Erfolgskonzept einer Gewerbeüberbauung
- > Grossprojekte kritisch betrachtet

Zu den Referenten gehören unter anderem:

Toni Bächler/Intercity Gruppe
Dr. Benedikt Loderer/Hochparterre
Rolf Hegetschweiler/Hauseigentümer-Verband
Dr. Franz Hidber/Presto AG
Professor Dr. Jakob Maurer/ETH Zürich
Rainer Peikert/Peikert Zug
Uli Roth/Büro für Raumplanung, Umweltforschung, Städtebau und Architektur
Markus Schweizer/Wüest & Partner
Martin Steiger/Firma Planpartner AG
Arnold Witzig/Institut Bau Engineering

Die Themen- und Referentenauswahl hat das Institute for International Research zusammen mit einem aus namhaften Schweizer Immobilienexperten bestehenden Fachbeirat getroffen.

Abendprogramm: Rundfahrt auf dem Zürichsee

2. und 3. Mai 1994, Dolder Grand Hotel Zürich



Institute for International Research

In
Kooperation
mit

BILANZ

Coupon

Bitte schicken Sie mir ausführliche Unterlagen

Name _____

Funktion _____

Firma _____

Strasse _____

Ort _____

Telefon _____ Telefax _____

Bitte einsenden an:

Fax 042/23 34 70

☎ Hotline
042/23 34 66
oder schriftlich:

✉ I.I.R. AG Management Konferenzen
Frau Sandra Rem
Zeughausgasse 9, CH-6300 Zug